

Schulz/Schneider trotz langer Pause im Finale

TANZEN: Drittes Weinheimer Tanzturnier / Immer weniger Nachwuchstänzer

Auch beim dritten Heimturnier der Tanzsportabteilung der TSG 1862 Weinheim in diesem Jahr freute sich die TSA wie zuvor über ordentliche Startfelder in den Hauptgruppen Latein (Altersgruppe ab 18 und ab 28). Leider zeichnet sich in den Jugendklassen der Trend der schrumpfenden Paaranzahlen weiter ab und zeugt trotz größerer Medienpräsenz des Tanzens von einem Mangel an Nachwuchstänzern.

Aber auch dieser kleine Wermutstropfen konnte der Stimmung in den Räumlichkeiten der Tanzschule Hammersdorf keinen Abbruch tun. Der Vormittag wurde von den Jugendturnieren der D- bis A-Klassen dominiert und dort mussten die Fans der Tanzsportabteilung für Kai Becker und Katharina Kriegbaum direkt die Daumen drücken. Beide sind in der Einsteigerklasse, der D-Klasse, aktiv und zeigten im Turnier rhythmisches Tanzen in sehr guter Bewegungsqualität. Warum es am Ende nur der Anschlussplatz zum Finale wurde, konnte man sich nicht wirklich erklären. Da hat wohl das Quäntchen Glück gefehlt.

In der Hauptgruppe II A wurde es für Dieter Karamann/Brigitte Wenz und Heiko Schulz/Vanessa Schneider spannend. Während Dieter und Brigitte leider wie Kai und Katharina ganz knapp das Finale verpassten und den Anschlussplatz belegten, sorgten Heiko und Vanessa für eine positive Überraschung. Bei ihrem ersten gemeinsamen Turnier in dieser Klasse und nach ei-



Der ehemalige Weinheimer Marius Eckert und seine Partnerin Franziska Freyer (TSC Grün-Gold Heidelberg) begeisterten die Wertungsrichter in Weinheim. Bild: Gutschalk

ner längeren Turnierpause konnten sie sich auf Anhieb als fünftbestes Paar für das Finale qualifizieren und diesen Platz am Ende auch mit nach Hause nehmen.

In der anschließenden Hauptgruppe B mussten sich leider Jörg Kappes und Angela Halfar bei ihrem ersten Turnier nach dem Aufstieg der starken Konkurrenz geschlagen geben und verpassten das Finale. Den Abschluss des Tages bildete die Hauptgruppe A Latein. Hier freute sich die TSA zumindest darüber, dass sich mit Marius Eckert ein „ehemaliger Weinheimer“ mit seiner Partnerin Franziska Freyer den Sieg souverän mit allen Einsen ertanzen konnte. Zeigt es doch, dass das Weinheimer Grundlagentraining zu qualitativ hochwertigem Tanzen führt, das sich langfristig auszahlt.

Die Sieger: Jugend D-Latein: Jan Albeck/Melanie Ohlhausen (1. TC Ludwigsburg); Jugend C-Latein: Mathias Lempart/Valeria Jäger (TSC Astoria Karlsruhe); Jugend A-Latein: Andreas Spannagel/Vanessa Ritter (ATC Blau-Gold in der TSG Heilbronn); HGR II B-Latein: Martin Pleuler/Daria Faller (Tanzsportgemeinschaft Freiburg); HGR II A-Latein: Tim Rothenheber/Silke Bickel (TSC Rot-Weiß Lorsch Bergstraße); HGR B-Latein: Thomas Heinz/Nicole Tomczyk (TSA Lahngold i. VIL Altdenz); HGR A-Latein: Marius Eckert/Franziska Freyer (TSC Grün-Gold Heidelberg)

i Weitere Informationen zum Angebot der TSA gibt es im Internet unter www.tsa-weinheim.de oder telefonisch bei der Abteilungsleitung unter 06201/6 83 42